

"SPORT FÜR DIABETIKER/-INNEN"

Gründungshilfe/Informationen

Zur weiterführenden Information möchten wir Ihnen Hinweise zu verschiedenen organisatorischen Bereichen geben, die bei der Gründung von Sportgruppen bzw. für den „Sport bei Diabetes“ berücksichtigt werden müssen.

ÄRZTLICHE BETREUUNG

Für die Sportgruppe muss eine ärztliche Betreuung sichergestellt werden. Der betreuende Arzt muss bei Bedarf die Gruppe und die Übungsleitung der Gruppe beraten.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Für die durchzuführenden ´Blutzucker-Selbstkontrollen` (Kontrolle des Einflusses sportlicher Betätigung auf das Stoffwechselfgeschehen) soll der Verein eine medizinische Erstausrüstung vorhalten. Hierzu gehören Blutzucker-Messgeräte und Verbrauchsmaterial. Im Rahmen des Aktionsprogramms "Ausbreitung des Behindertensports in Niedersachsen" (s. Punkt FINANZIERUNG) ist eine Bezuschussung dieser Ausstattung möglich.

FINANZIERUNG

Für Übungsleiter- und Arztentgelt, Hallenmieten, die Beschaffung und Reparatur von Sport- und medizinischen Geräten sowie für Verbandsbeiträge, Versicherungen und die Vereinsführung und -verwaltung entstehen Kosten, die finanziert werden müssen. Es können verschiedene Quellen genutzt werden:

- ➔ Mitgliedsbeiträge der Teilnehmenden (nur auf **freiwilliger** Basis bei Teilnahme am Rehabilitationssport aufgrund einer bewilligten Verordnung).
- ➔ Aus dem Aktionsprogramm "Ausbreitung des Behindertensports in Niedersachsen" sind Zuschüsse möglich:
 - für die Kosten der Übungsleitung (ÜL) als Anschubfinanzierung für 50 Unterrichtseinheit 2/3 des gezahlten ÜL-Entgeltes, max. jeweils 9,- € und
 - für die Anschaffung von Sportgeräten (auch medizinische Notfallausrüstung): 75 % bzw. max. 1.000,- €.

REHABILITATIONSSPORT

Anerkannte Leistungserbringer „Rehabilitationssport“ haben die Möglichkeit, Verordnungen des Arztes mit Leistungsträgern (Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung Bund und Land, gesetzliche Unfallversicherung) abzurechnen. Grundlage dafür ist die auf Bundesebene geschlossene „Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining“ und die vom Deutschen Behindertensportverband und vom BSN auf Bundes- und Landesebene abgeschlossenen Verträge und Vereinbarungen. Auch bei Diabetes kann Rehabilitationssport verordnet werden.

Voraussetzung für die Abrechnung ist, dass die Diabetessportgruppe vom BSN anerkannt ist. Hierfür muss sichergestellt werden:

- Betreuung durch eine Übungsleitung mit Lizenz „Rehabilitationssport -Innere Medizin-“,
- ärztliche Beratung und
- medizinische Absicherung (s.o.).

AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE 2019

Nr.	Termine	Ort	Meldeschluss
19.40.1	18.-22.03.2019	Hannover	01.02.2019
	25.-29.03.2019	Hannover	
17.40.2	25.-29.11.2019	Hannover	11.10.2019
	09.-13.12.2019	Hannover	

Diese Lehrgänge bauen auf dem Block 10 der BSN-Ausbildung zum Übungsleiter/zur Übungsleiterin „Rehabilitationssport“ auf. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage unter: www.bsn-ev.de/ausbildung-fortbildung/lehrgangsprogramm/ausbildung/

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/HILFEN FÜR DIE VEREINE

Inzwischen konnten über 100 Sportgruppen gegründet werden, wobei es sich durchgängig gezeigt hat, dass viel Arbeit nötig ist, um potentielle Teilnehmende von diesem wichtigen Angebot zu überzeugen: Meist sind es ältere Menschen ohne Sport Erfahrung oder/und mit falschem Wissensstand zum Thema -Diabetes und Sport-, die überzeugt werden müssen.

Auch gegenüber den Institutionen und Personen, die eng mit der Durchführung verbunden sind (z.B. Vereinsvorstand, Sporthallen vergebende Stelle der Stadt, Krankenkassen, Ärzte, Selbsthilfegruppen) muss Überzeugungsarbeit geleistet werden.

Der BSN unterstützt die Vereine/Abteilungen dabei mit unterschiedlichen Materialien:

- ☞ Ausbildung/Vermittlung von Übungsleitenden,
- ☞ Finanzierungshilfen,
- ☞ Presse-/allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (**Faltblätter können beim BSN bezogen werden.**)

NOCH FRAGEN?

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 - 30169 Hannover
0511/1268-5101, Fax: 0511/1268-45100, info@bsn-ev.de, www.bsn-ev.de
Ansprechpartner: Kai Schröder (-5103, schroeder@bsn-ev.de)

Fachwart Diabetes:

Heinz Mohry, Hinter der Brake 13, 30826 Garbsen
Telefon p: 05131/51177, d: 05131/456915, Handy p: 0152/08702515, Fax p: 05131/456780
Email: heimoh@t-online.de